

Inhalt:

Vorwort	4
1816 – Ein Jahr ohne Sommer	5
Älteste Jungfrau von Lobeda	6
Apotheker in Lobeda	7
Bäcker auf dem Jenaer Wochenmarkt	8
Badstube Lobeda – ein ewiger Streitfall	9
Betrunkenes Schwein in Lobeda	10
Diakon Schmid, Kinderfreund und Kinderbuchautor	12
Familiennamen Knorr – Verwechslung 1837	13
Familiennamen in Lobeda	14
Flurzüge im Streit mit den Nachbargemeinden	17
Grenzstreit wegen einer toten Bettelfrau	19
Gotteskasten	21
Hartmann, Leopold – der letzte Universalgelehrte	23
Heimatbuch – eine Idee von 1936	25
Hitzewelle zur Zeit unserer Vorfahren und nach dem Jahre 2000	27
Höchstgeschwindigkeit für Lastkraftwagen 1929	29
Lehrer Robert Würzbach als NSDAP-Mitglied ?	30
Lobdeburgklause und die Sippungen in den 1950er Jahren	31
Löbdertor und Löbdergasse in Jena – nach Lobeda benannt	32
Lobeda – Besser geht es nicht	33
Lobeda in Gedichten	34
Lobeda fällt 1741 an Sachsen-Weimar zurück	36
Lobedaer Tageblatt	37
Maulschellenmarkt 1695	38
Nächstenliebe in Lobeda	42
Nahrungsbeschaffung nach 1945	43
Notgeld des Bürgergartens 1921	45
Die Pest 1636	46
In Poxdorf bei Bürgel besaß die Stadtkirche Lobeda Grundbesitz	47
Pfarrer Härtel wird geärgert	49
Pfefferküchler Felix Zink darf in Jena auf dem Markt verkaufen	50
Pottaschehütte Lobeda im 18. Jh.	51
Säuglingsmord 1937 in Lobeda	52
Schlagfertiger Klempner Fritz Lipper	53
Sommerfest (Marktfest) 1913	54
Die Stadtkirche Lobeda war einst eine Marienkirche	56
Spittel (Hospital)	58
Straßennamen und Hausnummern	59
Stubenvoll's Belehnung mit dem Schloss wird aufgrund eines Formfehlers zur Katastrophe	60
Susanne Struvin (1647-1699) spielte in ihrer Familie eine ähnliche Rolle wie die gelehrten Männer	64
Tod auf dem Lobedaer Markt	66

Unglücksfälle auf dem Lobedaer Kirchberg	67
In Würzburg gab es die Domherrenhöfe Altlobedeburg und Neulobdeburg	68
Zuletzt: Wurscht-Lobde	69

Anlage: Ergänzungen und Korrekturen zum
„A B C der Stadtgeschichte Lobeda“